

## IX. Salmoneus, Sisyphus, Ixion und Phlegyas.

**S**almoneus war der Bruder des Tantalos, den Zeus für seinen Frevel so schwer gestraft hatte. Auch ihm stand ein ähnliches Geschick bevor, denn er erhob sich mit Trotz wider die Götter und strebte darnach, ihnen gleich zu sein. Die Opfer, die für Zeus bestimmt waren, riß er von dem Altare des mächtigen Gottes hinweg und befahl, sie ihm darzubringen. Den Blitz ahmte er durch brennende Fackeln nach, die er empor-schleuderte, an seinen Streitwagen ließ er Thierhäute befestigen, und das Schlagen mit eisernen Becken gegen dieselben sollte den Donner vorstellen. So wollte er es in allen Dingen dem Herrscher im Aether gleich thun.

Als er die höchste Stufe seines Uebermuthes erreicht hatte, traf ihn endlich das Verderben. Zeus erschlug ihn mit einem Blitze und stürzte ihn in den Tartaros hinab.

Am diesem Orte des Schreckens befand sich auch Sisyphus. Als er noch in der Oberwelt war, beging er viele trügerische Thaten an Menschen, ja sogar an Göttern. Selbst als seine Todesstunde herannahete, ließ er von seinem bösen Thun nicht. Es gelang ihm,